

Produktionsbeschreibung / Medieninformation

„Schnitzler(eien)“



Am 15. Mai 2022 hätte Arthur Schnitzler seinen 160. Geburtstag gehabt.

In Gedenken an diesen großartigen Autor haben die Schauspielprofis Conny Boes & Felix Kurmayer eine Homage aus 4 Spielszenen zusammengestellt.



Projektbeschreibung:

Gespielte Szenen:

*„Komtesse Mizzi“ (Ausschnitt), „Reigen“ (der Soldat und das Stubenmädchen),
„Weihnachtseinkäufe“ und „Abschiedssouper“ (aus „Anatol“)*

Art der Darstellung:

Wenn möglich: Stationentheater. Der Ort der Spielszenen wechselt und das Publikum erlebt auf die Weise eine ständige Veränderung.

Reine Spieldauer:

ca. 50 Minuten (gesamte Produktionsdauer mit Essen: ca. 1h 25 m)

Anzahl der Schauspieler:

2 (1 Mann und 1 Frau)

Kotüme und Requisiten:

alles vorhanden

Kulinarik:

Die Zuschauer werden zu Beginn (Sektempfang), nach der 2. Szene (Fingerfood) und am Ende (Büffet) kulinarisch verwöhnt.

Über die Schauspieler:

Conny Boes:

Conny Boes: Volksoper Wien, Bühne Baden, Theater Akzent, Sommerspiele Schloss Sitzenberg, Musikfestival Steyr, Theater Forum Schwechat, u.v.a.m.

Felix Kurmayer:

Burgtheater Wien, Stadttheater Baden & St. Pölten, Stationentheater Mödling,
TV: „Die Rosenheim Cops“, „Kommissar Rex“, „Soko Kitzbühel“ u.v.a.m.

Uraufführung:

am 30.4.2022 im und vor dem Kaiser-Franz-Josef-Museum in Baden/Wien.

Info, Kontakt und Preis:

www.felix-kurmayer/aktuell

Conny Boes (0664/ 9228 484 oder connyboes@hotmail.com)

Felix Kurmayer (office@felix-kurmayer.at)

Preis/ Abrechnung auf Anfrage



**Allgemeiner Videotrailer: [Hier klicken](#) (Schnitzler(eien) – der Trailer)
„Seitenblicke“ (ORF): [Hier klicken](#) (ORF, Seitenblicke, Schnitzler(eien))**

Arthur Schnitzler konnte in seinen Werken die Psychologie von Menschen mit seinem Arztblick sezieren und ausleuchten wie kein anderer.
Er war ein scharfer Beobachter und Kenner der österreichischen Seele.



Schnitzler(eien) mit Ausblick

Stationentheater im Kaiser Franz Josef - Museum

Arthur Schnitzler war gern gesehener Gast in Baden. Am 30. April und 1. Mai, 18 Uhr kehrt er anlässlich seines 160. Geburtstag in die Kurstadt zurück. Conny Boes und Felix Kurmayer laden unter dem Titel „Schnitzler(eien)“ zum Stationentheater mit Buffet ins und rund um 's Kaiser Franz Josef-Museum ein.

Beim Stationentheater handelt es sich eigentlich um die älteste Form des Theaters. Die Intimität und Nähe zum Publikum sind Dinge, die uns beiden als Schauspielern sehr zusagen“, so Conny Boes, die seit vier Jahren ihren Lebensmittelpunkt in Baden hat und von der die Idee zu dem Stationentheater stammt. Mit dem Kaiser Franz Josef-Museum, hoch über den Dächern Badens, war schnell die richtige

Location gefunden. „Es ist nahezu perfekt“, schwärmt sie. Ihr Kollege Felix Kurmayer, der bereits sehr oft in Werken Arthur Schnitzlers zu sehen war, stimmt ihr zu: „Ich freue mich sehr darauf. Arthur Schnitzler konnte in seinen Werken die Psychologie von Menschen mit seinem Arztblick sezieren und ausleuchten wie kein anderer. Er war ein scharfer Beobachter und Kenner der österreichischen Seele“.

Im Rahmen der Schnitzler(eien) erinnern die beiden Schauspieler in vier verschiedenen Szenen mit Ausschnitten an verschiedene Klassiker seines umfangreichen Gesamtwerkes („Reigen“, „Komtesse Mizzi“, „Abschiedssouper“ und „Weihnachtseinkäufe“). „Wir zeigen die Vielschichtigkeit der Liebe in Schnitzlers Werken. Es wird in jedem Fall spannend für 's Publikum“, so die beiden.

Vorab kann mit der Eintrittskarte das Kaiser Franz Josef-Museum besichtigt werden. Infos und Reservierung bis 25. April unter connyboes@hotmail.com bzw. Tel. 0664/922 84 84. Die Veranstaltung findet nur bei Schönwetter statt. Warme Kleidung erforderlich.



|| Conny Boes und Felix Kurmayer präsentieren die „Schnitzler(eien)“.

Foto: Johannaidea

THEATER

„Schnitzler(eien)“, Hommage von Conny Boes & Felix Kurmayer an den Autor Arthur Schnitzler heute um 18.30 Uhr im und um das Franz Josef Museum in Baden bei Wien, Hochstraße 51. Das Besondere



Foto: Kollerics

an diesem Theaterprojekt ist, dass alle Spielszenen an unterschiedlichen Orten stattfinden und das Publikum wandert in Form eines Stationentheaters mit den Schauspielern zur nächsten Spielstätte.

Infos ☎ 0664/922 84 84.

THEATER

„Schnitzler(eien)“

STEYR. Conny Boes und Felix Kurmayer haben in Gedenken an den großartigen Bühnenautor Arthur Schnitzler eine Hommage aus vier Spielszenen zusammengestellt.

Zu sehen sind die „Schnitzler(eien)“ am Freitag, 13. Jänner, um 20 Uhr im Kulturzentrum Akku in der Färbergasse, Eintritt: 22 Euro (Ermäßigt: 17 Euro). Die „Beatles-Dings“, also die Musik zur Veranstaltung, steuert ein Absolventenchor der Musik-Mittelschule Steyr Promenade unter der Leitung von Ursula Heidlberger bei.

Mit dem Blick des Arztes konnte Arthur Schnitzler die Psychologie von Menschen sezieren und ausleuchten wie kein anderer. Damals wie heute gilt er als Kenner der österreichischen Seele. Die Steyrerin Conny Boes, spielt



Conny Boes, Felix Kurmayer Foto: privat

an der Volksoper Wien, der Bühne Baden und bei den Sommerspielen Schloss Sitzenberg. Beim Heimspiel in Steyr tritt sie mit Felix Kurmayer auf, der auf Bühne und vor der Filmkamera gleichermaßen aktiv ist. Er war auch schon bei den Rosenheim Cops oder Soko Kitzbühel zu sehen. ■

STATIONENTHEATER

Kulturverein Hennersdorf wagt Neues

ERSTELLT AM 15. JULI 2022 10:54
LESEZEIT: 2 MIN

NR NÖN Redaktion



Symbolbild
Foto: Per Gregory/Shutterstock.com

Auf den Spuren von Arthur Schnitzler wandeln die Besucher eines innovativen Stationentheaters.

Der Kulturverein Hennersdorf mit Obmann Alfred Vejchar bietet am Samstag, dem 30. Juli, ab 18 Uhr den Kulturinteressierten ein außergewöhnliches Programm, das so in Hennersdorf noch nicht zu sehen war. „Wir waren mutig und haben uns getraut, jetzt hoffen wir, dass das Stationentheater in Hennersdorf ein Erfolg wird“, sagt Vejchar.

Conny Boes und Felix Kurmayer präsentieren anlässlich Arthur Schnitzlers 160. Geburtstag Szenen aus „Komtesse Mizzi“, „Reigen“, „Weihnachtseinkäufe“ und „Abschiedssouper“ im überdachten Hof des 9er-Hauses, Bachgasse 9, aber auch auf der Gasse davor. Dazu wird Kulinarik vom Besten geboten, die hilft, in die Welt von Schnitzler hineinzufinden: Sektempfang, Wiener Vorspeisenteller, dreierlei Schnitzel zur Wahl und ein Kaiserschmarrn zum Ausklang.

Der Eintritt zum Stationentheater inklusive Buffet kann beim Hennersdorfer Kulturverein (0680/435 75 86) um 49 Euro gebucht werden.

Schnitzler(eien)

mit Conny Boes & Felix Kurmayer

Stationentheater mit Abendessen
Einakter und Ausschnitte aus Schnitzlers Werken



Am 14.5., 18.6., 2.7., 13.8. und 24.9.
Beginn jeweils um 18:30 Uhr

Kaiser-Franz-Josef-Museum
Innen & Außen, bei jedem Wetter (warme Kleidung)
Hochstraße 51, 2500 Baden

Karten zu € 59,- (4+1 gratis) Infos und Bestellungen unter 0664/922 84 84,
connyboes@hotmail.com oder www.felix-kurmayer.at/aktuell



Schnitzler(eien)

Stationentheater Brand-Laaben

Freitag, 15. September 2023

Beginn: 18⁰⁰ Uhr

mit
**Conny Boes &
Felix Kurmayer**

**4 Szenen:
Arthur Schnitzler**

**4 Gänge:
Aperitif
Suppe
Hauptgang
Dessert**



Einakter und Ausschnitte aus Schnitzlers Werken
im und rund um das **Gasthaus Kari, Brand 8, 3053 Brand-Laaben**

Innen & Außen, bei jedem Wetter (warme Kleidung)
**Karten zu € 69.- inkl. Abendessen unter 02774 8292
oder 0664 555 73 39**

